

# Pressemitteilung

Nr. 012/2024

13.11.2024

## Landesausbilderpreis Baden-Württemberg: bis 31. Januar 2025 bewerben!

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus startet das Bewerbungsverfahren für den „Landesausbilderpreis“. Ab sofort können sich Ausbilderinnen und Ausbilder in Betrieben oder überbetrieblichen Berufsbildungsstätten bis zum 31. Januar 2025 bewerben. Die Bewerbung kann ausschließlich über das Bewerbungsportal <https://landesausbilderpreis.gut-ausgebildet.de> erfolgen. Eigenbewerbungen sind ebenso möglich wie Nominierungen durch Betriebe, Auszubildende, Eltern oder Berufsschullehrkräfte. Nach einer Nominierung muss die nominierte Person eine vollständige Bewerbung abgeben. Auch Bewerbungen von Ausbildungsteams sind zulässig.

### Engagement von Ausbildungsbetrieben soll sichtbar werden

„Mit dem Landesausbilderpreis, den wir im Mai 2025 zum ersten Mal vergeben werden, möchten wir Ausbilderinnen und Ausbilder, die sich mit ihrem Engagement in der beruflichen Bildung besonders hervorgetan haben, würdigen. Ausbilderinnen und Ausbilder, die bereits herausragende didaktisch und pädagogisch innovative Ausbildungsmethoden einsetzen, sollen als Best-Practice-Beispiele sichtbar werden und für ihre bisherige Leistung Anerkennung erhalten“, betont Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus, heute (13. November) zum Start des Bewerbungsportals. Die Ministerin ist Schirmherrin des neuen Landespreises.

Claus Paal, Vizepräsident des baden-Württembergischen Industrie- und Handelskammertags, betont: „Es ist wichtig, dass wir die duale Ausbildung noch sichtbarer machen. Der Landesausbilderpreis ist ein bedeutsamer und wertschätzender Schritt dazu. Laut der aktuellen IHK-Konjunkturumfrage ist der Fachkräftemangel immer noch eines der Top-Risiken für die Wirtschaft. Viele Unternehmen suchen vor allem Beschäftigte mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung. Deswegen ist es wichtig, die Personen zu würdigen, die eine gute duale Ausbildung überhaupt möglich machen – die Ausbilderinnen und Ausbilder. Dabei stehen die Geehrten exemplarisch für das Engagement aller Ausbilderinnen und Ausbilder, die junge Menschen anleiten, betreuen und fachlich durch die Ausbildung begleiten.“

Seite 1 von 2

„Mit der Einführung des Landesausbilderpreises wollen wir der dualen Ausbildung die verdiente Wertschätzung geben. Der Preis ist ein weiterer Schritt Richtung echter Gleichwertigkeit von beruflicher und akademischer Bildung. Das Land würdigt damit das hohe Engagement unserer Ausbilderinnen und Ausbilder. Sie sind direkt an der Entstehung zukünftiger Fachkräfte beteiligt und haben einen enormen Einfluss auf den erfolgreichen Abschluss der Ausbildung. Und deshalb möchten wir die Betriebe im Handwerk für herausragende Leistungen auszeichnen – sie verdienen es, gesehen zu werden. Sie stehen exemplarisch für die hochwertige Ausbildung im Handwerk, die tagtäglich in den Betrieben stattfindet. Wir rufen alle Ausbilderinnen und Ausbilder dazu auf, sich am Wettbewerb zu beteiligen“, sagt Rainer Reichhold, Präsident von Handwerk BW.

„Ausbilderinnen und Ausbilder tragen entscheidend dazu bei, dass junge Menschen ihren beruflichen und persönlichen Weg finden und selbstbewusst ins Berufsleben starten können. Mit dem Landesausbilderpreis möchten wir diejenigen auszeichnen, die sich dabei deutlich vom ohnehin hohen Niveau in der beruflichen Bildung abheben und ihre Azubis auf herausragende Weise gefördert und gefordert haben. Spitzenleistung verdient Rampenlicht“, meint Dr. Björn Demuth, Präsident des Landesverbands der Freien Berufe Baden-Württemberg.

Der Landesausbilderpreis wird vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit dem Baden-Württembergischen Handwerkstag (Handwerk BW), dem Baden-Württembergischen Industrie- und Handelskammertag (BWIHK) sowie dem Landesverband der Freien Berufe Baden-Württemberg (LFB) ausgelobt und vergeben.

Der Landesausbilderpreis richtet sich an in Baden-Württemberg tätige Ausbilderinnen und Ausbilder in der betrieblichen Ausbildung in Industrie, Handwerk sowie in den Freien Berufen.

### **Informationsveranstaltungen werden angeboten**

Für alle Interessierten finden am 28. und 29. November jeweils 30-minütige Online-Infoveranstaltungen statt, in denen die Details zum Landesausbilderpreis vorgestellt und Fragen beantwortet werden.

Weitere Informationen zum Landesausbilderpreis Baden-Württemberg:

<https://landesausbilderpreis.gut-ausgebildet.de>